



Universität
Basel

Research Project

Jugend und Literacy – Diskursive literale Identitäten und literaler Erfolg

Project funded by own resources

Project title Jugend und Literacy – Diskursive literale Identitäten und literaler Erfolg

Principal Investigator(s) Häcki Buhofer, Annelies ;

Co-Investigator(s) Wiesner, Esther ;

Project Members Wiesner, Esther ;

Organisation / Research unit

Departement Sprach- und Literaturwissenschaften / Deutsche Sprachwissenschaft (Häcki Buhofer)

Project Website <http://www.ph.fhnw.ch/ife/projekte/dspTeam.cfm?pkyMemberId=121>

Project start 01.10.2005

Probable end 31.07.2013

Status Completed

Dissertationsprojekt von lic. phil. Esther Wiesner

Zentrum Lesen, Institut Forschung & Entwicklung, Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz

Titel: Jugend und Literacy – Diskursive literale Identitäten und literaler Erfolg

Forschungsfrage: In meiner Dissertation gehe ich der Frage nach, welche Charakteristik sich in den diskursiven Ausführungen von Jugendlichen bezüglich ihrer literalen Identitäten zeigt, und wie diese in Beziehung zu literalem Erfolg stehen.

Kontext: Meine Dissertation entsteht in Verbindung mit dem Nationalfondsprojekt Kompetenzen und literale Sozialisation von Jugendlichen aus schriftfernen Lebenswelten – Faktoren der Resilienz oder: 'Wenn Schriftaneignung trotzdem gelingt' (NFP 56), auf dessen umfangreichem Datenmaterial der empirische Teil meiner Untersuchung fusst.

Forschungsdesiderat: Unter Sozialisationsperspektive umfasst der Begriff Kompetenz' neben funktional-pragmatischen Rezeptions- und Produktionsfähigkeiten zusätzlich Aspekte der Enkulturation und der Persönlichkeitsbildung. Aus dieser Sicht und in Ausweitung des PISA unterlegten Literalitätsverständnisses interessiert darüber hinaus der Erwerb und die Entwicklung literaler Kompetenzen: Die Gestaltung von Sozialisationsprozessen im Rahmen formeller und informeller Sozialisationsinstanzen kann zum Gelingen oder aber zum Scheitern von persönlichen Lese- und Schreibbiographien führen (z.B. Hurrelmann 2007, Pieper/Rosebrock 2004). Diese Prozesse sind noch wenig erforscht. Für meine Arbeit habe ich das Konstrukt 'literale Identitäten' entwickelt, worunter narrativ dar- und hergestellte Selbstbilder, Konzepte, Einstellungen und Kompetenzen bezüglich Literalität fallen. Untersucht werden soll, wie sich die einzelnen Komponenten aus Sicht der ProbandInnen in der Sozialisation entwickeln, wie sie miteinander interagieren und wie sie in Beziehung zu literalem Erfolg stehen.

Keywords Literacy, Literalität, Resilienz, Textkompetenzen von Jugendlichen

Financed by

University funds

Add publication

Add documents

Specify cooperation partners